

ADUNO GRUPPE MIT ROBUSTEM WACHSTUM IM ERSTEN HALBJAHR 2018

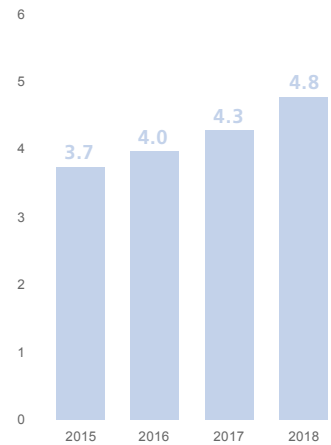
Die Aduno Gruppe hat das erste Semester 2018 erfolgreich abgeschlossen. Getragen vom freundlichen Konsumklima und einem starken Auslandsgeschäft wuchs der Bereich Payment deutlich und übersprang erstmals die Schwelle von 1.5 Millionen herausgegebenen Karten. Der Bereich Consumer Finance hat sowohl im Privatkredit- als auch im Leasinggeschäft zugelegt. Das Tiefzinsumfeld wurde zur Platzierung einer weiteren Anleihe genutzt.

Die Aduno Gruppe steigerte im ersten Halbjahr 2018 den Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode um 6.9 Prozent auf CHF 236.9 Mio. (vergleichbare Basis, ohne das 2017 devestierte Acquiring-Geschäft). Beide Geschäftsbereiche – sowohl Payment mit dem Issuing-Geschäft der Visa Card Services SA (Viseca), dem Mietkautionsgeschäft der AdunoKautio AG und der SmartCaution SA sowie der auf Finance-Management-Lösungen und Analytics spezialisierten Contovista AG als auch der Geschäftsbereich Consumer Finance mit der cashgate AG (cashgate) – haben gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres zugelegt.

Wachstumsmotor war der Bereich Payment, der das Geschäftsvolumen deutlich auszuweiten vermochte. Dadurch wurde auch der Kommissionsertrag gesteigert, obschon die regulatorisch tiefere domestische Interchange Fee von 0.44 Prozent erstmals ein volles Semester lang zum Tragen kam. Erfreulich war das weiterhin hohe Niveau der Neuverkäufe im Kartengeschäft, was eine gute Basis für künftiges Ertragswachstum schafft. Seit der Gründung der Visa wurden noch nie in einem Semester so viele Karten verkauft. Die Erträge aus Jahresgebühren lagen trotz der rekordhohen Neuverkäufe unter der Vorjahresperiode, was ausschliesslich auf die Umstellung auf zwei unterschiedliche Bankenvergütungsmodelle zurückzuführen ist und deshalb anders ausgewiesen wird. Die Vergleichbarkeit ist damit nur bedingt gegeben. Verantwortlich für den deutlichen Zuwachs beim übrigen Ertrag sind vor allem Entschädigungen für Dienstleistungen, welche die Aduno Gruppe vorübergehend noch für die Käuferin des Acquiring-Geschäfts erbringt.

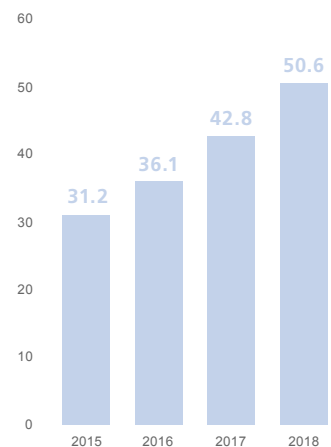
Das operative Ergebnis für das erste Halbjahr 2018 belief sich auf CHF 59.7 Mio., gegenüber CHF 54.4 Mio. in der Vergleichsperiode des Vorjahrs. Auch die operative Marge stieg gegenüber dem Vorjahresniveau von 24.5 Prozent auf 25.2 Prozent. Der Reingewinn im ersten Halbjahr 2018 betrug CHF 49.4 Mio.

Transaktionsumsatz
[Mrd. CHF]



● Issuing

Kartentransaktionen
[Mio. Anzahl]



● Issuing

Zur Jahresmitte 2018 beschäftigte die Aduno Gruppe 731 Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente), im Vergleich zu 823 Mitarbeitenden per Jahresmitte 2017. Dass im ersten Semester 2018 dennoch ein höherer Personalaufwand resultierte, ist darauf zurückzuführen, dass die Vergleichsbasis des Vorjahrs um die Aufwendungen für alle Mitarbeitenden des verkauften Acquiring-Geschäfts reduziert wurde. Diejenigen Mitarbeitenden, die mit zentralen Leistungen wie IT- oder Call Center-Dienstleistungen betraut sind, wurden bis zum Jahresende 2017 wieder in die Aduno Gruppe zurückübertragen. Entsprechend beruhen die Personalaufwendungen für das erste Halbjahr 2018 auf einer anderen Personalbasis und lassen sich nicht mit dem Vorjahressemester vergleichen.

Geschäftsbereich Payment profitiert von Bargeldsubstitution und Online-Handel

Der Geschäftsbereich Payment erzielte in den ersten sechs Monaten 2018 ein robustes Wachstum und steigerte den Transaktionsumsatz um 11.3 Prozent auf CHF 4.8 Mrd. Während das Volumen im Inland um 9.5 Prozent zulegte, verzeichnete das Auslandsvolumen einen Zuwachs von 13.3 Prozent. Dieses deutliche Plus spiegelt neben dem Anstieg des Euro-Kurses vor allem das überdurchschnittliche Wachstum in den Branchen Konsum, Transport, Unterhaltung und Tourismus wider. Ein grosser Teil dieses Wachstums wurde über das Online-Geschäft erzielt. Im inländischen Präsenzgeschäft war ein deutlicher Anstieg der kontaktlosen Transaktionen zu verzeichnen.

Konsumenten schätzen das einfache und schnelle kontaktlose Bezahlen mit der Karte für alltägliche Einkäufe und auch für kleinere Beträge. Erfolgt im Jahr 2017 noch 28.8 Prozent aller Transaktionen am Zahlterminal kontaktlos, so stieg dieser Anteil im ersten Semester 2018 auf 38.5 Prozent. Auch der durchschnittliche Transaktionsumsatz pro Karte nahm zu, was die fortschreitende Bargeldsubstitution unterstreicht.

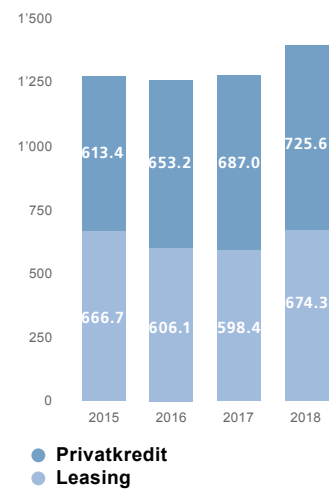
Auf rekordhohem Niveau lagen auch die Neuverkäufe von Kreditkarten, wobei sich vor allem Paketlösungen mit Kreditkarten zunehmender Beliebtheit bei den Bankkundinnen und -kunden erfreuen. Dank der guten Geschäftsentwicklung bei den Neuverkäufen übersprang der Kartenbestand erstmals die Schwelle von 1.5 Millionen Karten.

Bereich Consumer Finance trotz anspruchsvollem Marktumfeld

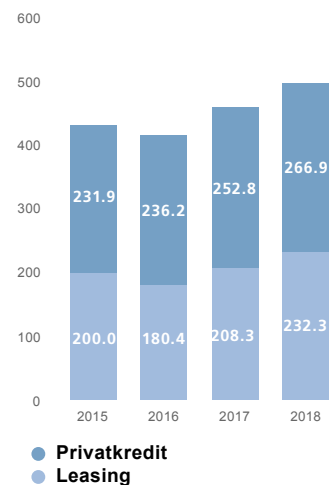
Der Geschäftsbereich Consumer Finance mit den Privatkredit- und den Leasingprodukten der cashgate steigerte das Neugeschäft im ersten Halbjahr 2018 um 8.2 Prozent auf CHF 499.2 Mio. Damit hat cashgate ihre Stellung im hart umkämpften Markt behauptet. Angesichts des intensiven Wettbewerbs stand die strikte Kostenkontrolle weiterhin im Fokus. Durch konsequente Digitalisierung und Automatisierung der Prozesse will cashgate das steigende Geschäftsvolumen mit den bestehenden Ressourcen bewältigen.

Im Privatkreditsegment wuchs das Neuvolumen um 5.5 Prozent. Die Bestände haben um 5.6 Prozent zugenommen und sind damit etwas stärker gewachsen als in der Vorjahresperiode. Besonders erfreulich entwickelten sich das Filial- und Direktgeschäft sowie die Neuabschlüsse über den Kreditvermittlerkanal.

Bestände Consumer Finance
[Mio. CHF]



Neugeschäfte Consumer Finance
[Mio. CHF]



Das Leasing-Segment steigerte das Neuvolumen im ersten Halbjahr 2018 um 11.5 Prozent, und auch das Bestandswachstum hat sich mit 12.7 Prozent spürbar beschleunigt. Für positive Impulse sorgte insbesondere die im letzten Jahr gestartete Kooperation mit einem innovativen Automobilproduzenten. Insgesamt steht das Leasinggeschäft durch die starke Position der herstellereigenen Leasinggesellschaften (Captives) weiterhin unter starkem Konkurrenzdruck.

Anleihe über CHF 150 Mio. platziert

Die Aduno Holding AG hat das günstige Umfeld am Kapitalmarkt genutzt und im Juni 2018 eine Anleihe über CHF 150 Mio. privat platziert. Die Anleihe hat einen Zinssatz von 0.0 Prozent und eine Laufzeit bis Mai 2019.